



Turnierbestimmungen

für das Jugendhallenturnier am 28. Februar 2026 in der Wintersbuckhalle in Lörrach



1. Das Turnier unterliegt den Spielregeln des DFB und den Ausführungsbestimmungen für Jugendturniere des SBFV. Dies gilt grundsätzlich, soweit in diesen Bestimmungen nichts Näheres ausgeführt wird.
2. Es wird bei der F- und G-Jugend mit 3 Feldspielern und 1 Torwart auf zwei Kleinfeldern gespielt. Die E-Jugend spielt mit 5 Feldspielern und 1 Torwart.
3. In der F- und G-Jugend wird mit einem Futsal-Ball gespielt. Die E-Jugend spielt mit einem Hallenfußball.
4. Spielberechtigt sind alle Jugendspieler, die entsprechend ihrer Altersklasse auf für die Spiele auf dem Feld spielberechtigt sind.
5. Der Turnierablauf kann dem Spielplan entnommen werden. Die Spieldauer beträgt 10 Minuten. Es wird durchgehend und ohne Halbzeitpause und ohne Seitenwechsel gespielt.

Die Platzierung innerhalb der Gruppen bei der E-Jugend erfolgt nach dem Punktesystem. Bei Punktgleichheit entschiedet, die nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte, Tordifferenz. Bei gleicher Tordifferenz ist die Mannschaft besser, die mehr Tore erzielt hat. Ist auch diese Anzahl gleich findet ein Siebenmeterschießen statt. Das Siebenmeterschießen wird von je 3 Spielern durchgeführt. Steht es nach diesen 3 Schützen unentschieden wird abwechselnd bis zur Entscheidung geschossen. Dabei muss jeder Siebenmeter von einem anderen Spieler ausgeführt werden. Bei den G und F-Jugendmannschaften gibt es keine Platzierungen.

7. Die Entscheidungen der Schiedsrichter sind unanfechtbar. Proteste bei der Turnierleitung sind nur zulässig, soweit sie die Turnierbestimmungen betreffen.

Das Startgeld ist vorab zu überweisen. Bei Nichtantritt am Turniertag wird dieses nicht zurückerstattet. Vor dem ersten Spiel muss bei der Turnierleitung ein Spielberichtsbogen bzw. eine SpielerInnenliste mit höchstens 10 SpielerInnen (E-Jugend) und 8 SpielerInnen (F- und G-Jugend) ausgefüllt und eine Spielberechtigungsliste hinterlegt werden.

Das Tragen von Hallenschuhen mit heller Sohle ist zwingend vorgeschrieben. Gespielt wird mit einer Bande, auf der Seite der Turnierleitung wird der Ball bei „Aus“ eingerollt. Bei Deckenberührung, sowie bei Berührung hängender Gegenstände durch den Ball wird mit einem Freistoß das Spiel fortgesetzt. Die Rückpassregel ist aufgehoben. Der Torwart darf den Ball beim Abwurf oder Torabstoß nicht ohne Berührung eines Mitspielers über die Mittellinie spielen.

10. Der Spielplan ist unbedingt einzuhalten, Mannschaften, die nicht rechtzeitig zum Spiel antreten haben die Partie mit 0:3 Toren und 0:3 Punkten verloren.

Der Veranstalter wünscht allen Teilnehmern einen sportlich fairen und verletzungsfreien Turnierverlauf.

Für Wertgegenstände, Unfälle oder sonstige Schäden während des Turnieres übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

